

14-Tage Estrich CT-C20-F4-SE14 (E225)

Art. Nr. 2173, 2174
Stand 02/16

Produkt:	Universeller Zementestrich mit beschleunigtem Abbindeverhalten.	
Anwendung:	Als schwimmender Estrich auf Dämmstoffen, als gleitender Estrich auf Folien, als Heizestrich und als Verbundestrich direkt auf Betonflächen. Bei Profi-Faser Estrich CT-C20-F4-SE14 reduzieren die Fasern die Bildung von Schwindrissen. Optimal für den Einsatz bei Fußbodenheizung. Fasern sind kein Ersatz für eine statische Bewehrung. Bei einer Estrichdicke von 5 cm und normalen raumklimatischen Bedingungen (>20° C Temperatur und <65 % relative Luftfeuchtigkeit) wird üblicherweise nach 14 Tagen ein CM-Wert von <2 % erreicht.	
Eigenschaften:	In 14 Tagen belegereif; universeller Zementestrich für maschinelle Verarbeitung; als Heizestrich (ohne weitere Zusätze) geeignet. Maschinenglättung..	
Technische Daten:	Zusammensetzung:	Schnellzement, Kalksteinsand 0 – 4,0 mm, Zusatzmittel, Fasern
	Materialverbrauch:	ca. 20,0 kg/m ² pro cm Dicke
	Mindestdicke:	siehe unten
	Druckfestigkeit:	> 20,0 N/mm ²
	Biegezugfestigkeit:	> 4,0 N/mm ²
	Wärmeleitzahl:	$\lambda = 1,4$
	Trockenrohdichte:	2100 kg/m ³
	Diffusionswiderstandszahl:	$\mu = \text{ca. } 50$
	Wasserbedarf	ca. 90 – 95 l
Normen:	ÖNORMEN B 3732:2013, B 2242-4, B 2242-5, B 2242-6, B 2242-7, B 14889-2, DIN 18202:2010 EN 13813 (CT-C20-F4), EN 14889-2	
Verarbeitungstechnik:	Während der Verarbeitung muss die Temperatur (Luft und Untergrund) mehr als + 5° C betragen. Der Untergrund ist lt. ÖNORM B3732:2013 (Untergrund, Unterkonstruktion) zu prüfen und zu beurteilen. Unebenheiten sind mit einem Ausgleichsbeton oder Beschüttung auszugleichen.	
	Anmischen:	14-Tage Estrich CT-C20-F4-SE14 (E225) wird mit dem Freifall-, Estrich-, Durchlaufmischer oder Estrichboy angemischt.
	Arbeitstechnik:	Die Arbeitsschritte (anmischen, einbringen, nivellieren und glätten) müssen wegen der raschen Abbindezeit zügig aufeinander erfolgen.

Technisches Datenblatt

Profibaustoffe Austria GmbH



Hinweis: **Achtung:** Bei hohen Lufttemperaturen können sich die Abbinde- und Erhärtungszeiten verringern. Nur maschinell glättbar.

14-Tage Estrich CT-C20-F4-SE14 (E225) mit Fasern ist während der Estrichherstellung innerhalb der Schutzzeit (5 Tage) vor vorzeitiger Austrocknung zu schützen. Zugluft und direkte Sonneneinstrahlung sind zu vermeiden.

Bei 14-Tage Estrich CT-C20-F4-SE14 (E225) darf mit dem Ausheizvorgang frühestens 7 Tage nach dem Einbau begonnen werden.

Um den Verlauf der Verlegereife optimal zu unterstützen sollte mit dem Ausheizvorgang mind. 7 Tage jedoch max. 9 Tage nach dem Estricheinbau begonnen werden. Der Ausheizbeginn kann sich durch ungünstige Temperaturverhältnisse entsprechend der ÖNORM 2242-2 verzögern.

Vor Beginn der Belagsverlegung muss der Ausheizvorgang abgeschlossen sein und die Feuchtigkeit mittels CM-Gerät überprüft werden.

Bei Heizestrichen ist das Anbringen von Feuchte-Messpunkten unerlässlich. Je 100 m² eine Messstelle oder mind. eine Messstelle pro Geschoss (ÖNORM B 2242).

Die maximale Restfeuchte (Überprüfung mit CM-Gerät) beträgt:

Textile und elastische Beläge	< 2,0 %
Holzfußböden	< 1,8 %
Fliesen und Keramik	< 2,5 %

Bei Fußbodenheizung sind folgende Werte einzuhalten:

Textile und elastische Böden	< 1,8 %
Holzfußböden	< 1,8 %
Fliesen und Keramik	< 2,0 %

Entsorgung: Gemäß ÖNORM S 2100 (Sonderabfall-Schlüsselnummer 31409) – siehe Sicherheitsdatenblatt (SD).

Qualitätssicherung: Eigenüberwachung durch werkseigene Produktionskontrolle.

Lieferform: lose im Silo mit Schrägschnecke (EDS) bitte Sackware ergänzen
40 kg – Sack (35 Sack pro Palette = 1400 kg)

Lagerung: Lagerung – trocken auf Palette (foliert);
haltbar mind. 6 Monate

Sicherheitsdaten: siehe Sicherheitsdatenblatt (SD)

Profibaustoffe Austria GmbH
2115 Ernstbrunn, Mistelbacher Straße 70-80

Tel.: +43 2576/2320-0

Fax: +43 2576/2320-45

E-Mail: mail@profibaustoffe.com